

Am 9. September wird Herr Ottmar Engert 70 Jahre alt. Ich gratuliere den beiden Jubilaren im Namen der Ortsgemeinde ganz herzlich zum Geburtstag und wünsche für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und alles Gute.

Daniel Kupp, Ortsbürgermeister



Miehlen

www.miehlen.de

■ Fundstück

Bei der Gemeindeverwaltung wurde folgendes Fundstück abgegeben:

1 Schlüssel am Bund, mit 2 Anhängern

Fundort: Deller Weg

Das Fundstück kann zu den Öffnungszeiten Montag und Freitag, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Mittwochabend 17:00 Uhr - 19:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

*André Stötzer,
Ortsbürgermeister*

■ JUZ wieder geöffnet

Das JUZ ist ab sofort wieder für Kinder und Jugendliche geöffnet. Los geht es zunächst mit dem Treff ab 11 Jahren mit Peter, dienstags von 16:00 - 20:13 Uhr.

Bei der Nutzung des JUZ gilt es zunächst folgende Einschränkungen zu beachten:

- Die Nutzung ist auf 5 Kinder/ Jugendliche in den Räumlichkeiten begrenzt. Bei Außenveranstaltungen sind Ausnahmen möglich.
- Es gelten die üblichen Hygieneregeln (Abstand halten, Hust- und Niesetikette beachten, Hände regelmäßig waschen/ desinfizieren).

Die Mitarbeiter*innen des JUZ sorgen zudem für eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Räumlichkeiten.

Um Voranmeldung bei Peter Brasching unter 0178/ 9185403 wird gebeten.

Ein offener Zugang ist ansonsten auch möglich, aber nur solange, wie die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht ist.

*Andre Stötzer,
Ortsbürgermeister*

■ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist seit 18.08.2020 wieder an zwei Tagen der Woche geöffnet.

Sie können die Bücherei zu folgenden Zeiten besuchen:

- Dienstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Der Zugang erfolgt weiterhin unter Berücksichtigung der Hygieneregeln.

Übrigens: Trotz notwendiger Investitionen durch Corona- Maßnahmen haben wir nicht an der Preisschraube gedreht - Die Bücher können Sie weiterhin kostenlos bei uns leihen.

Ein unschlagbarer Preis!

*Andre Stötzer,
Ortsbürgermeister*

■ Geänderte Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Seit 01.09.2020 sind die Sprechzeiten auf die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung angepasst.

Sie erreichen mich ab sofort immer **mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** persönlich im Rathaus. Persönliche Gespräche sind ansonsten jederzeit auch nach individueller Terminvereinbarung möglich.

Am Mi., 09.09.2020 muss die Sprechstunde leider ausfallen.

*Andre Stötzer,
Ortsbürgermeister*

■ Niederschriften zur Gemeinderatssitzung

Die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 26.05.2020 und 30.06.2020 sind ab sofort zur Einsicht für jedermann auf der Internetpräsenz der Gemeinde eingestellt.

*Andre Stötzer,
Ortsbürgermeister*



Nastätten

www.nastaetten.de

■ Neues aus dem Stadtarchiv - Institut für Geschichtliche Landeskunde Teil 5

Das Stadtarchiv-Team möchte den Beitrag der Studentischen Hilfskraft Katrin Kober des Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. vom 21.07.2020 zur Ortsgeschichte von Nastätten niemanden vorenthalten: <https://www.regionalgeschichte.net/index.php?id=19032>

Die Arbeit wird in mehreren Teilen hier veröffentlicht:

...Fortsetzung - letzter Teil...

Wenige Tage später, am 16. November 1938, kam es zu erneuten antisemitischen Ausschreitungen, als der Jude Nathan Nathan mit seiner Frau Emilie und Tochter Irma (verheiratete Stein) aus Frankfurt a.M. zurückkehrten. Sie waren dort von einem befreundeten Ehepaar aus Nastätten in Sicherheit gebracht worden, bevor es zu dem ersten Pogrom kam. Nathan wurde bei seiner Ankunft von Jugendlichen attackiert, sodass sich die Rückkehr der Familie schnell herumsprach. Daraufhin postierte sich die SA vor ihrer Wohnung, schlug Nathan bis zur Bewusstlosigkeit und misshandelte die beiden Frauen im Haus. Obwohl es genügend Zeugenaussagen über die Brutalität der SA-Männer gab, schritt niemand ein. Der Familie Nathan gelang später die erneute Flucht nach Frankfurt.

Insgesamt wurden zwischen 1941 und 1942 23 Nastätter Juden deportiert und in Konzentrationslagern ermordet.

Nachkriegszeit bis Gegenwart

Der Wiederaufbau und die Normalisierung des Lebens in Nastätten nach dem Zweiten Weltkrieg gelang vor allem dadurch, dass der größte Arbeitgeber, die Firma Kampf & Spindler, bereits am 1. Juli 1945 die Arbeit teilweise wiederaufnehmen konnte. Auch konnten sich viele Bürger durch die Landwirtschaft weitgehend selbst versorgen.

Seit 1946 ist Nastätten Teil des damals neu geschaffenen Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Seit 1969 gehört es zum Rhein-Lahn-Kreis und ist seit 1972 Sitz der neu gegründeten Verbandsgemeinde Nastätten.

Seit den 1950er Jahren wird Nastätten stetig um den Stadtkern herum ausgebaut. Unter anderem durch die Nähe zu Wiesbaden und Koblenz bietet die Stadt einen attraktiven Lebensort.

1984 eröffnete das Heimatmuseum „Blaues Ländchen“ in der ehemaligen Realschule. Es gibt zahlreiche Kulturdenkmäler in Nastätten, unter anderem viele Fachwerkhäuser bis aus dem 17. Jahrhundert.

...Ende...

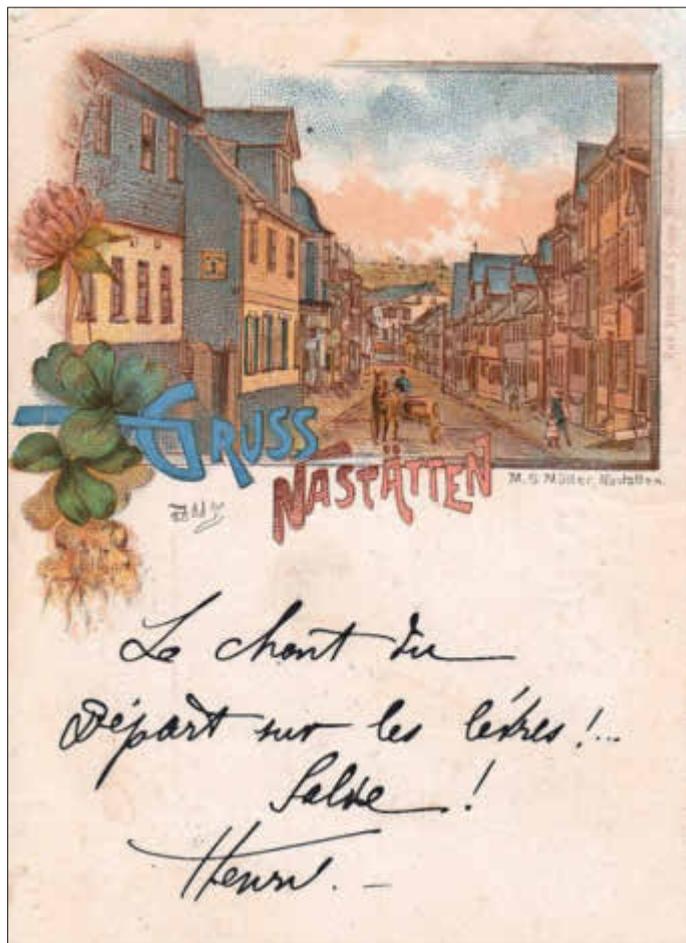
Anmerkung des Stadtbürgermeisters:

Trotz Nachfrage bei der Autorin und Recherche des Stadtarchivteams und auch der Verwaltung, haben wir keinen Beleg dafür, dass Adolf Hitler tatsächlich offiziell Ehrenbürger wurde. Wir recherchieren weiter und ich würde dann formal nochmal den Stadtrat um Entzug der Ehrenbürgerschaft bitten, um ein klares Zeichen zu setzen! Sofern in der Bevölkerung diesbezüglich Unterlagen vorhanden sind, bin ich dankbar, wenn Sie uns diese zukommen lassen.

■ Neues aus dem Stadtarchiv - Ferienort Nastätten

Wir hoffen, alle Mitbürger/innen genießen etwas den Sommer 2020 zuhause mit viel Sonnenschein, trotz der Einschränkungen und teils großen Sorgen während der Pandemie. Dass Nastätten auf eine lange Tradition als Ferien- und Luftkurort zurückblicken kann, zeigt eine über 100 Jahre alte Ansichtskarte von ca. 1910. Sie zeigt eine schöne Farblithografie und trägt einen französischen Schriftzug des Absenders. Er lautet: „Le chant du départ sur les lèvres! Übersetzt: „Das Lied des Aufbruchs auf den Lippen“. Das bekannte Revolutionslied Le Chant du Départ war von 1804 bis 1815 sogar die Nationalhymne Frankreichs. Versendet wurde die Ansichtskarte im Jahre 1913 von Nastätten aus an ein Chalet im Ort Gerdarmer in den Vogesen, wo die Karte am 3. September angekommen war, wie die deutschen und französischen Poststempel auf der Rückseite verraten.

Ihr Stadtarchiv Team



Ein Gruß aus Nastätten - Jahre 1913 von Nastätten aus an ein Chalet im Ort Gerdarmer in den Vogesen.

„Kunst trifft Handwerk“ im Bauhof der Stadt

Am Wochenende vom Freitag, dem 4. September bis Sonntag, dem 6. September öffnet der Bauhof seine Tore - nicht für die Kehrmaschine oder den Unimog, sondern für 8 Künstler aus Nastätten und der Umgebung. Für die Berufs- und Hobbykünstler sind die Auswirkungen der Coronapandemie gravierend. Die Möglichkeiten, Arbeiten zu präsentieren, sind sehr gering. Die großen Märkte und Veranstaltungen sind aus Hygienegründen abgesagt.



Mit dem Bauhof in der Hoster verfügt die Stadt Nastätten zur Zeit über ideale Ausstellungsräume. Die Künstlergruppe um Ursula Näther erkannte die Möglichkeit und fand beim Stadtbürgermeister offene Ohren, der ohne Zögern die Räume zur Verfügung stellte. Natürlich müssen die Hygienevorschriften eingehalten werden: Abstand, Maskenpflicht, Desinfektionsmittel und ein ausgewiesener Rundweg sind selbstverständlich. Für all das bietet der Bauhof genügend Platz.

Auch das leibliche Wohl soll nicht zu kurz kommen. Der Rotaryclub St. Goarshausen-Loreley schenkt aus und der Ortsverein SPD Nastätten wird Essen anbieten. Die Veranstaltung wird auch musikalisch begleitet, für den Samstag konnten wir den bekannten Künstler Berthold Lied gewinnen.

Am Freitagabend um 18:30 wird der Stadtbürgermeister die Veranstaltung eröffnen. Mit einer musikalischen Überraschung und einem Glas Sekt soll der Abend eine festliche Note bekommen. Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung von 12:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Es stellen aus:

- Elke Fries- Bildhauerin in der Waschanlage
 - Dominik und Yvonne Herhold - Goldschmiede im Schaufenster
 - Liane Bellmann -Malerin auch im Schaufenster
 - Detlef Kleinen - Kieselkunst in der Maschinenhalle
 - Anke Hauswirth - Faserkunst in der Maschinenhalle
 - Ursula Näther - Raku/Mixed Media in der Maschinenhalle
 - Dr. Roland Romer - Keramik in der Maschinenhalle
 - Paul Müller-Brand - Bronzeguss in der Maschinenhalle
- Auf dem Platz vor dem Bauhof wird die Stadt Biertische aufstellen, sodass bei Einhaltung der Abstandspflicht auch gute Gespräche und eine genussvolle Atmosphäre entstehen können. Wir freuen uns auf ihren Besuch.
Ihre Künstlergruppe Nastätten

■ Absage aller Veranstaltungen bis 31. Oktober 2020

Stadt und Gewerbeverein geben nach reichlicher Überlegung Entscheidung bekannt

Grundsätzlich spielen Veranstaltungen, bei denen zahlreiche Menschen zusammenkommen, in der Infektionsdynamik einer Pandemie eine große Rolle. Daher hat sich auch die Bundesregierung mit den Ländern darauf geeinigt, dass größere Veranstaltungen bis mindestens zum 31. Oktober untersagt bleiben. Gesetzlich ist das Verbot in Rheinland-Pfalz und in der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung bis 15.09.2020 ausgesprochen.



Lange Zeit war unsere Region sogar coronafrei - mit dem Ende der Ferien stellt sich die Situation leider wieder anders da. In diesem Jahr müssen wir schweren Herzens die Märkte absagen.

Unter Würdigung der Gesamtsituation sowie der aktuell steigenden Fallzahlen haben Stadtbürgermeister, Marco Ludwig, und Vorsitzender des Gewerbevereins, Alexander Bayer, gemeinsam mit dem Stadtrat einstimmig entschieden, alle Veranstaltungen der Stadt bis auf Weiteres abzusagen.

Abgesagte Termine

- Blaufärbermarkt 27.09.2020
- Oktobermarkt 22.10. - 26.10.2020

„Es ist uns sehr schwergefallen, die Entscheidung zur Absage der städtischen Veranstaltungen zu treffen, wir erachten aber diese Maßnahmen gerade aus den Erfahrungen der letzten Wochen als unumgänglich“, so Stadtbürgermeister Marco Ludwig. Der Gewerbeverein bedauert die schwierige Situation: „Der Blaufärbermarkt und der Oktobermarkt, mit verkaufsoffenem Sonntag, zählen zu den schönsten und wichtigsten Tagen“, so Bayer. Alle hoffen, dass die Lage im nächsten Jahr eine Durchführung der Veranstaltungen zulässt.

■ Grünschnittplatz wieder geöffnet

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, der Grünschnittplatz ist zu den gewohnten Öffnungszeiten verfügbar. Die Zeiten sind wie folgt:
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



Der Grünschnittplatz hat wieder geöffnet. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht gelten auch hier!

Achtung

Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt beauftragt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.

Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt beauftragt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.

■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

Bürozeiten Vorzimmer:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Marco Ludwig, Stadtbürgermeister

■ Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Aktualisierung des Liegenschaftskatasters in der Gemarkung Nastätten

In der Gemarkung Nastätten wurde das Liegenschaftskataster bei den nachfolgend aufgeführten Flurstücken aus Anlass einer Straßenschlussvermessung durch den Fortführungsnachweis bL 00093169/2017 aktualisiert.

Folgende Flurstücke sind von der Aktualisierung betroffen:

Flur	Flurstück (alt)	Flurstück (neu)	Lage
23	6413/6	6413/12 - 6413/13	Neuwiese/ K 36
23	6413/1	6413/14 - 6413/15	Neuwiese/ K 36
23	2088	2088/1 - 2088/2	Neuwiese/ K 36
23	2087/1	2087/2 - 2087/3	Neuwiese/ K 36
23	2086/1	2086/2 - 2086/3	Neuwiese/ K 36
23	2085/1	2085/2 - 2085/3	Neuwiese/ K 36
23	2084/1	2084/2 - 2084/3	Neuwiese/ K 36
23	2083/1	2083/2 - 2083/3	Neuwiese/ K 36
23	2082/1	2082/2 - 2082/3	Neuwiese/ K 36
23	2081/1	2081/2 - 2081/3	Neuwiese/ K 36
23	2080/1	2080/2 - 2080/3	Neuwiese/ K 36
23	6413/5	6413/16 - 6413/17	Neuwiese/ K 36
23	6413/10	6413/18 - 6413/20	Neuwiese/ K 36
23	6412/1	6412/4 - 6412/5	Neuwiese/ K 36
23	2121/1	2121/4 - 2121/5	Neuwiese/ K 36
23	2120/1	2120/4 - 2120/5	Neuwiese / K 36
23	2119/1	2119/4 - 2119/5	Neuwiese / K 36
23	2118/1	2118/4 - 2118/5	Neuwiese / K 36
23	2119/3	2119/6 - 2119/7	K 36 / Lochwiese
23	2118/3	2118/7 - 2118/8	K 36 / Lochwiese
23	6411/3	6411/4 - 6411/5	K 36 / Lochwiese
23	6409/2	6409/3 - 6409/4	K 93 / L 335
23	6413/11	6413/21 - 6413/22	K 36
65	6680/5	6680/6 - 6680/10	K 36 / Delle
65	6679/7	6679/11 - 6679/12	K 93 / Springerskopf
65	6679/8	6679/13 - 6679/14	K 93/L 335

Gemäß § 10 Abs. 4 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LG Verm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 219-1) in der jeweils geltenden Fassung werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die Änderungen der Daten im Liegenschaftskataster öffentlich bekannt gegeben. Der verfügbare Teil des Fortführungsnachweises hat folgenden Wortlaut:

„Das Liegenschaftskataster ist aufgrund dieses Fortführungsnachweises zu aktualisieren“

Der Fortführungsnachweis ist in der Zeit vom 03.09.2020 bis 19.10.2020 beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus in 56346 St. Goarshausen, Nastätter Straße 31-33, Zimmer 012 ausgelegt und kann während der Dienststunden

Montag - Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr

eingesehen werden.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen sind zwecks Einsichtnahme zwingend Terminvereinbarungen notwendig. Beim Aufsuchen des Dienstgebäudes sind die dann aktuell in Rheinland-Pfalz geltenden Schutzmaßnahmen (Mundschutz, Abstandsregeln) einzuhalten.

Die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Der Inhalt der öffentlichen Bekanntgabe kann auch im Internet unter der Adresse <http://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Fortführungsmitteilung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift bei Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5 in 56457 Westerburg oder

2. durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ an:
vermka.wwt@poststelle.rlp.de

erhoben werden.

Dienstsiegel

Im Auftrag

Joachim Görg, Vermessungsrat

¹ vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nummer 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73).

■ Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sport- und Demografieausschusses

am Montag, dem 07. September 2020, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Festsaal

Zur o.a. öffentlichen Sitzung lade ich Sie hiermit recht herzlich ein. **Zur Durchführung der Sitzung wird auf folgendes hingewiesen:**

Die Teilnahme an der Sitzung ist unter Beachtung der Maskenpflicht sowie der aktuell an diesem Tage gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen gestattet. Auf die dann aktuell gültige Coronabekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sowie ggf. weiterer Regelungen wird verwiesen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung über Ausstattung - Spielplätze
3. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

Marco Ludwig, Stadtbürgermeister



Niederbachheim

■ Wir gratulieren

Am 26.09.2020 feiert Herr Dieter Griebel seinen 81. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratuliere ich Dir recht herzlich und wünsche Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen auf Deinem weiteren Lebensweg.

Volker Palm, Ortsbürgermeister

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 08. Sept. 2020, um 19.00 Uhr findet in Niederbachheim, im kleinen Saal des Dorfgemeinschaftshauses, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme einer Spende